

Z

Ernst Rowohlt Verlag · Leipzig



Zur Versendung liegt bereit:

Rolf Hiorth = Schönen Der Herrscher Roman

Autorisierte Übertragung aus dem Norwegischen von S. Klepetar
Umschlagzeichnung von Olaf Gulbransson

Geheftet M. 3.50

Leinenband M. 5.—

Es ist das Erstlingswerk eines jungen Norwegers, den wir in Deutschland durchzusetzen bestrebt sind; aber ein Erstlingswerk von solch überzeugender Kraft und Originalität, und ein Skandinavier von solch kosmisch europäischem Empfinden, daß dieser Roman die Berechtigung einer deutschen Ausgabe in sich selbst trägt. Schönen wesensverwandte Geister wie Kunst Hamsum u. a. haben das Erscheinen des Werkes in seiner Heimat enthusiastisch begrüßt. Der Stoff des „Herrschers“ ist packend, seine Form glänzend, und das Ganze durchtränkt von einem lyrischen Duft, einer leisen Melancholie, einer Stimmung, die voll Zartheit ist, und doch kraftvoll wirkt. Nur wenige Menschen gruppieren sich um die Herrschernatur Finn Harlings, aber wie sind sie geschieden: Der junge Dichter Walter Frank, der sein Leben zu reich vergeudet, als daß er es lange behalten könnte, Hiller, der ernste Mensch mit der zudrigen Frau — eine ferne Schwester Aoras — die nicht zusammengehen können, Cassel, eine spukhaft grausige Gestalt, kalt, amoralisch, von Hoffmannscher Art, gespenstisch und blutlebendig zugleich, und ein paar Frauen, hingebungsvolle, blonde, nordische. In eine seltsam gespannte und starke Atmosphäre hüllt diese Menschen und ihre Geschicke der Dichter ein.

Einmaliges Vorzugsangebot:

bis 1. Oktober bar bestellt 40%, Partie 7/6